



## 23. Naturschutztag Schleswig-Holstein 2017 Natur in Dorf und Stadt

### Organisatorische Hinweise

#### Veranstaltungsleitung

Dörte Paustian, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein



**Bildungszentrum für Nachhaltigkeit**

#### Tagungsort

Holstenhalle 4  
Justus-von-Liebig-Straße 2-4  
24537 Neumünster

Eine Anreisebeschreibung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

#### Teilnahmebeitrag

Dank der Unterstützung des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein beträgt der Tagungsbeitrag **€ 25,00 inklusive Verpflegung.**

Aufgrund des reduzierten Teilnahmebeitrages ist eine Ehrenamtsermäßigung nicht möglich.

#### Anerkannte Fortbildung für

- Mitglieder des Naturschutzdienstes
- Schutzgebietsbetreuer/-innen
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/-innen
- Teilnehmende Waldpädagogikzertifikat (Modul D)

### Organisatorische Hinweise

#### Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Anmelde Nr. 2017-26** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein  
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek  
Fax: 04347 704-790  
E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de  
Online: [www.bnur.schleswig-holstein.de](http://www.bnur.schleswig-holstein.de)

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: [www.bnur.schleswig-holstein.de](http://www.bnur.schleswig-holstein.de)

- Service – Anmeldung online oder
- Teilnahmebedingungen

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

#### Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis **Freitag, 3. November 2017** an.

#### Tagungsbestätigung

Sie erhalten kurz vor Tagungsbeginn eine Bestätigung zur Veranstaltung sowie die Rechnung.

#### Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.



**Donnerstag, 9. November 2017**  
Holstenhallen, Neumünster



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Energiewende,  
Landwirtschaft, Umwelt, Natur  
und Digitalisierung



Schleswig-Holstein  
Landesamt für  
Landwirtschaft, Umwelt  
und ländliche Räume



Fotos: ideefix, Stefan Poite





## Herzliche Einladung zum

# 23. Naturschutztag Schleswig-Holstein 2017

## Natur in Dorf und Stadt

Schleswig-Holstein hat 1.110 Städte und Gemeinden.

Unsere Dörfer und Städte bieten ein vielfältiges Mosaik unterschiedlichster Lebensräume: Wanderfalken im Kirchturm, seltene Insekten im Fassadengrün, Farne in Mauerspalten oder Bienenstöcke auf Dachterrassen. Der Siedlungsraum ist ein häufig unterschätzter Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, der angesichts der immer intensiveren Landnutzung eine zunehmende Bedeutung hat.

Auch für die dort lebenden Menschen erbringt die Natur wichtige Dienstleistungen. Ökonomisch bewertet, ist eine vielfältige Natur ein zunehmend wichtiger Standortfaktor.

Im Fokus dieser Tagung steht deshalb die Bedeutung von Natur im Siedlungsraum. Dabei geht es um Potenziale zum Erhalt der biologischen Vielfalt und Platz für Naturerlebnis ebenso wie um das Spannungsverhältnis bei der Koexistenz von Mensch und Natur auf engstem Raum. Urban Gardening versus Angst vor Fuchs und Wildschwein? Wie gehen wir mit Natur im Siedlungsraum um? Was können wir aktiv für die Biodiversität im Siedlungsraum tun?

Der schleswig-holsteinische Naturschutztag bleibt das zentrale Forum für Information und Austausch des ehren- und hauptamtlichen Naturschutzes. Für den diesjährigen Themenschwerpunkt sind Akteure aus Kommunen und Unternehmen besonders herzlich eingeladen.

**Herzlich willkommen beim Naturschutztag  
Schleswig-Holstein 2017!**

## Programm

**08:45 Uhr** Tagungsbüro 

**09:15 Uhr** Begrüßung und Einführung

Anne Benett-Sturies, Leiterin Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek

**09:30 Uhr** Grußwort

Jörg Bülow, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, Kiel

**09:45 Uhr** Nur Steine und Beton oder doch eine wilde Stadt? – Natur im Siedlungsraum

Dr. Robert Habeck, Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND), Kiel

**10:15 Uhr** Natur und Siedlungsraum – Betrachtungen zu einem schwierigen Verhältnis

Axel Jahn, Loki Schmidt Stiftung, Hamburg

**10:45 Uhr** Stadtnatur – Gesundheit schützen, Lebensqualität erhöhen

Prof. Dr. Bernd Hansjürgens, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH, Leipzig

**11:15 Uhr**   

**12:00 Uhr** Die Stadtfauna – Merkmale und Fördermöglichkeiten

Peter Werner, Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Darmstadt

**12:30 Uhr** Grün in der Stadt: Potenziale zum Erhalt der Biodiversität

Dr. Sonja Knapp, Department Biozönoseforschung, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Halle (Saale)

**13:00 Uhr** Mittagspause | Fragensammlung für die Expertenrunde 

**14:00 Uhr** Wildtiere im Stadtgebiet ... am Beispiel der Stadt Berlin

Derk Ehlert, Wildtierexperte, Berlin

**14:30 Uhr** Experten im Gespräch – Fragen aus dem Publikum an die Referierenden und Staatssekretärin  
**Anke Erdmann, MELUND**

Moderation: Sabine Vesper, Kiel

**15:00 Uhr** Kommunen für biologische Vielfalt – Hintergründe und Erfahrungen

Michael Packschies, Abteilung Naturschutz der Stadt Eckernförde, Eckernförde

**15:20 Uhr**  

**15:50 Uhr** Talkrunde: Kommunen für biologische Vielfalt – aus der Praxis für die Praxis:

- Jürgen Leicher, Gemeinde Ratekau
- Horst Ostwald, Vorsitzender Umwelt- und Planungsausschuss der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, Henstedt-Ulzburg
- Ingrid Bauer, Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz, Hansestadt Lübeck
- Michael Packschies, Stadt Eckernförde

Moderation: Sabine Vesper

**16:50 Uhr** Abschluss und Ausblick auf 2018

Thorsten Elscher, Abteilungsleiter Naturschutz und Forstwirtschaft, MELUND

